

# PRIDE NACH EINER WAHREN BEGEBENHEIT

ES IST SOMMER 1984 IN GROßBRITANNIEN. MARGARET THATCHER IST AN DER MACHT UND DIE NATIONAL UNION OF MINERWORKERS STREIKT LANDESWEIT. DER EINJÄHRIGE STREIK BRINGT UNTERSCHIEDLICHSTE LEUTE DES LANDES DAZU, STELLUNG ZU BEZIEHEN. EINE LONDONER GRUPPE AUS SCHWULEN UND LESBISCHEN AKTIVISTEN BESCHLIEßT, SPENDEN AUFZUBRINGEN, UM DIE FAMILIEN DER STREIKENDEN ZU UNTERSTÜTZEN. ANFANGS NOCH VON DER GEWERKSCHAFT ZURÜCKGEWIESEN, SCHAFFT ES DIE GRUPPE SPÄTER EINE KLEINE BERGWERKSGEMEINDE IN WALES AUFZUFINDEN, DIE WILLIG IST, IHRE HILFE ANZUNEHMEN. DER STREIK ZIEHT SICH HIN UND DIE BEIDEN GRUPPEN ERKENNEN, DASS MAN ZUSAMMEN AM STÄRKSTEN IST.

IN DEN VERGANGENEN WOCHEHABEN WIR, DIE KLASSE 12B, UNS MIT HISTORISCHEN UND BIOGRAFISCHEN EREIGNISSEN VON 1984/85 BESCHÄFTIGT UND MOTIVE DER WIDERSTANDSKÄMPFER KENNENGELERNT. UNS HAT DABEI BESONDERS DER KAMPF UM SOLIDARITÄT, TOLERANZ UND WÜRDE BEWEIST - WERTE, FÜR DIE ES SICH IMMER LOHNT AUFZUSTEHEN.



DIE THEATERFASSUNG HABEN WIR FREI NACH DEM DREHBUCH VON STEPHEN BERESFORD ADAPTIERT.

